

Ski-Klub
Bayer Uerdingen 1955 e.V.
Duisburger Straße 345b
47829 Krefeld
www.ski-klub.de
www.rennkader.de



Pressemitteilung

Auskunft erteilt: Adi Wunder 0163/4 59 59 50 – adi.wunder@arcor.de 22.11.2011 Nr.11/16

Verein

„Mit Stolz auf 56 Jahre Vergangenheit zurückblicken“
Ski-Klub Bayer Uerdingen 1955 e.V.

Von Adi Wunder

Ein kräftiger Junge erblickte nach kurzen Geburtswehen am 11. Januar 1955 das Licht der Welt: der „Ski-Klub Bayer Uerdingen 1955 e.V.“ Vater und Mutter waren der Kanu Klub Bayer 1951 e.V. Zum Erziehungsberechtigten (hier Vorsitzender genannt) erklärte sich selbst Jupp Luxen, der „Kleine“. Horst-Lothar Wolf, der „Spund“, wurde zum Kassierer bestimmt, und Rudi Dreuse, der vereinseigene „Luis Trenker“, musste ohne viel gefragt zu werden als Sportwart ran.

So begann vor 56 Jahren die Erfolgsgeschichte des Ski-Klubs und eine rasante Aufwärtsentwicklung. Das belegt auch die Zahl von heute mit rund 1400 Mitgliedern.

Besonders herauszustellen ist die Gründung des Skilehrteams 1963 mit den DSV-Skilehrern Horst-Lothar Wolf, Leo Adrassy, Helmut Spichala und Werner Spichala. In den Folgejahren wurde bis heute ein Skilehrerteam mit 48 DSV-Skilehrern alpin und sechs Skilehrern nordisch gebildet, das Grundlage für den Aufschwung des Vereins im sportlichen Bereich war und noch ist.

Der Kauf eines Skiliftes für die Klubmitglieder war 1967 ein großes Ereignis mit ungeahnten Diskussionen. Die älteren Mitglieder wollten den Lift nicht, weil nach

Turnvater-Jahns Methode die Bewegung in freier Natur durch vorheriges, einstündiges Pistentreten gesünder sei. Die jungen Skisportler wollten den Lift unbedingt, weil sie die „Schnauze voll“ hatten vom Pistentreten. Der Skilift wurde erst nach einer „Kampfabstimmung“ im Verein angeschafft. Der Lift begleitete über zehn Jahre lang die Klubmitglieder bei den Skifahrten ins Sauerland und bei den Skireisen zur Bodenalpe bei Ischgl.

Eine eigene Skihütte für den Verein war später ein großer Wunsch der Ski-Klub Mitglieder. 1969 wurde so die Volksschule in Langwiese im Sauerland von der Gemeinde gekauft. Unter Leitung des Klubarchitekten Günter Klemm kamen 5.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden von den Klubmitgliedern zusammen – sie verwandelten die Schule in ein schmuckes Skiheim mit dem Namen „Uerdinger Hütte“. Die „Hütte“ ist auch heute noch ein beliebtes Ausflugsziel sowohl im Winter als auch im Sommer.

Den ersten eigenen Ski-Klub-Express-Fernreisebus kaufte der Klub 1985 bei der Firma Neoplan. So konnten die Sportmannschaften und Skisportler des Klubs kostengünstiger ins Hochgebirge fahren.

1979 ist das Gründungsjahr des Jugendrennkaders, der bis heute sehr erfolgreich ist und bei Meisterschaften viele Medaillen errungen hat. 2010 gelang es der Schülermannschaft die Trophäe „Honnefer Wappen“ als beste Mannschaft in Westdeutschland wieder einmal nach Krefeld zu holen. Erstmals war es 1978 der Vereinsschülermannschaft gelungen, diesen wertvollen Preis zu erringen.

Sein 50-jähriges Bestehen feierte der Ski-Klub am 12. Februar 2005 in einem festlichen Rahmen im Krefelder Seidenweberhaus und präsentierte dabei Künstler aus Krefeld und der Region. Als Krefelder Verein war es für die Organisatoren selbstverständlich, das Festprogramm dieses Abends mit diesen Künstlern zu gestalten.

Seit 56 Jahren ist Horst-Lothar Wolf für den Verein im Vorstand tätig. Seit 1975

führte er den Verein als 1. Vorsitzender. Unter seiner Leitung wurden die klubeigenen Häuser Langwiese und Falkau angeschafft und die Ski-Klub-Express-Fernreisebusse sowie Kleinbusse für die Sportmannschaften gekauft.

Nach 36-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender hat Horst-Lothar Wolf die Weichen für einen Vorstandswechsel gestellt und konnte den Ski-Klub fit übergeben. Nachdem der Vorstandswechsel vollzogen war, wurde Horst-Lothar Wolf zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit dem goldenen Ski ausgezeichnet. Er arbeitet aber weiterhin unermüdlich für „seinen“ Verein als Skilehrer, Bundesliga Eisstockschiitze und Manager.

Mit Gerd Finger wurde ein Nachfolger gefunden. In einer „Außerordentlichen Mitgliederversammlung“ des Ski-Klubs wurde Finger mit einer vertrauensbildenden Mehrheit zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Sportlich bietet der Klub außer dem Ski- und Eissport das ganze Jahr über etwas: Vom Wandern über Gymnastik, Ballsport, Koransport bis hin zum Nordic Walking und Radfahren. „Neue Wege gehen, um attraktiv zu bleiben – ohne die alten Tugenden zu vernachlässigen“ – vielleicht ein Motto des 56 Jahre jungen Ski-Klubs Bayer Uerdingen.